

Niederschrift

der X/8. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 28. September 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff
Sebastian Beule
Martin Birkhölzer
Ulrich Cater als Vertreter für Herrn Rudolf Ewers
Michael Eiloff
Mathias Geißler
Alexander Gödeke
Franz-Josef Hellermann als Vertreter für Herrn Daniel Schulte
René Rinke als Vertreter für Herrn Sven Siegert
Bernd Schrewe
Andreas Schulte
Günter Schütte
Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtamtsrat Holger Entian
Stadtverwaltungsrat Andreas Plett
Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtangestellte Verena Keite

Entschuldigt fehlen

Johannes Müller sowie sein Vertreter Stefan Vollmer

Ausschussvorsitzender Franke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Tagesordnung der Sitzung im öffentlichen Teil um

- TOP 6 Erneuerung der Straße "Gerberweg" in Schmallenberg**
- Beschlussfassung über eine Verschiebung des
Ausführungszeitraumes **Vorlage X/325**

und im nichtöffentlichen Teil um

- TOP 3 Sanierung der Dreifachturnhalle der Erich-Kästner-Realschule**
Bad Fredeburg
- Auftragsvergabe Elektroarbeiten im Rahmen der Umbauarbeiten
Stromversorgung Mittelspannungsschaltanlage **Vorlage X/328**

zu ergänzen. Die dazugehörigen Vorlagen wurden vorab zugeschickt. Die nachfolgenden Punkte würden sich jeweils entsprechend verschieben.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022	
2.	35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil Oberkirchen - Prüfung und Auswertung der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB - Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB	X/286
3.	Aufgabenlistung Amt für Stadtentwicklung / Bauleitplanung - Übersicht und Prioritätensetzung	X/285
4.	Straßenbaubeitragssatzung - Erlass des 2. Nachtrags der Straßenbaubeitragssatzung	X/295
5.	Brückensanierungskonzept - Beschlussfassung über die Erneuerung von Brückenbauwerken in Bödefeld, Mailar und Westfeld	X/311
6.	Erneuerung der Straße "Gerberweg" in Schmallenberg - Beschlussfassung über eine Verschiebung des Ausführungszeitraumes	X/325
7.	Grundstücksneugestaltung nach Bestandsabbruch "Am Einheit 42", Gleidorf - Beschlussfassung über das Bauprogramm	X/305
8.	Renovierung und Teilumbau im Bürogebäude Hünegräben 19a - Beschlussfassung des Bauprogramms und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung	X/266

- | | | |
|-----|--|-------|
| 9. | Renovierung und Teilumbau der Gebäudeanlage "Breite Wiese 38"
- Beschlussfassung über das Bauprogramm und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung | X/267 |
| 10. | Asylunterkünfte
- Beschlussfassung über das Bauprogramm | X/306 |
| 11. | Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten nach Abbruch des Gebäudebestandes "Am Kurhaus 7" in Bad Fredeburg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm | X/307 |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Teilsanierung der Straße "Kastanienweg" im Stadtteil Bad Fredeburg | X/284 |
| 2. | Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten nach Abbruch des Gebäudebestandes "Am Kurhaus 7" in Bad Fredeburg
a) Architektenleistungen gem. HOAI LPH 4 - 8 und
b) Fachplanerleistungen gem. HOAI LPH 1 - 8 | X/308 |
| 3. | Sanierung der Dreifachturnhalle der Erich-Kästner-Realschule Bad Fredeburg
- Auftragsvergabe Elektroarbeiten im Rahmen der Umbauarbeiten
Stromversorgung Mittelspannungsschaltanlage | X/328 |
| 4. | Informationen über Auftragsvergaben | X/320 |
| 5. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022

Herr Plett stellt anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) die wichtigsten Eckdaten für den Technischen Ausschuss aus dem Haushaltsplan-Entwurf 2022 vor.

Herr Weber fragt nach, wie weit die Planungen für eine Aufstockung des Musikbildungszentrums um weitere Kapazitäten zu schaffen sind und ob hierfür schon Mittel bereitstehen.

Herr Dicke erläutert, dass bereits Gespräche mit dem Nutzer geführt wurden. In den folgenden Sitzungen werde es hierzu konkretere Informationen geben.

Für das Haushaltsjahr 2022 sei hier ein Planungsansatz in Höhe von 100.000,- € vorgesehen.

- TOP 2 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg**
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und
von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil
Oberkirchen
- Prüfung und Auswertung der erneuten öffentlichen Auslegung gem. §
4a Abs. 3 BauGB
- Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB **X/286**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/286 zu und bestätigt ferner ihre am 27.08.2020 und 25.03.2021 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren und der öffentlichen Auslegung.

Für die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Oberkirchen, wird in der gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegten Fassung der Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB gefasst, die zugehörige Begründung mit der gem. vorstehender Abwägungs- und Beschlussfassung redaktionellen Ergänzung sowie die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB werden beschlossen.

- TOP 3 Aufgabenlistung Amt für Stadtentwicklung / Bauleitplanung**
- Übersicht und Prioritätensetzung **X/285**

Herr Entian erläutert kurz den vorliegenden Sachverhalt und beantwortet die aufkommenden Fragen. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine grobe Kategorisierung handle, bittet jedoch um Verständnis, dass einige Aufgaben vorgehen.

Herr Schrewe bittet die Verwaltung die Personalsituation zu überdenken und, wenn nötig, Fremdarbeit einzukaufen.

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstand und die Prioritätensetzung im Sachgebiet „Stadt-/Bauleitplanung“ zur Kenntnis.

- TOP 4 Straßenbaubeitragssatzung**
- Erlass des 2. Nachtrags der Straßenbaubeitragssatzung **X/295**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten Entwurf des 2. Nachtrags zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schmallenberg als Satzung.

TOP 5 Brückensanierungskonzept
- Beschlussfassung über die Erneuerung von Brückenbauwerken in
Bödefeld, Mailar und Westfeld **X/311**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die vorgestellten Bauprogramme bezüglich des Ersatzneubaus der Brückenbauwerke in Bödefeld, Mailar und Westfeld.

TOP 6 Erneuerung der Straße "Gerberweg" in Schmallenberg
- Beschlussfassung über eine Verschiebung des
Ausführungszeitraumes **X/325**

Herr Schöllmann erklärt ergänzend zu der Verwaltungsvorlage, dass das Bauvorhaben „Ortsdurchfahrt Kirchilpe“ ebenfalls auf das kommende Jahr 2022 verschoben werden soll.

Seitens der Verwaltung sei zudem beabsichtigt, mit den ausführenden Firmen eine den Bauvertrag ergänzende Zusatzvereinbarung über einen verbindlichen Fertigstellungszeitraum sowie über die Bindung an die Angebotspreise abzuschließen.

Der Technische Ausschuss nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und stimmt einstimmig einer Verschiebung der Ausführung der Baumaßnahme auf das Frühjahr 2022 zu.

TOP 7 Grundstücksneugestaltung nach Bestandsabbruch "Am Einheit 42",
Gleidorf
- Beschlussfassung über das Bauprogramm **X/305**

Anregungen aus der Politik:

Vor einer Beschlussfassung über dieses Bauprogramm, sollte die Bevölkerung über das Bauvorhaben informiert werden.

Der Technische Ausschuss einigt sich darauf, die Beschlussfassung zu verschieben, damit die Bevölkerung durch den Ortsvorsteher Herrn Heuel in geeigneter Weise über die Baumaßnahme informiert werden kann.

TOP 8 Renovierung und Teilumbau im Bürogebäude Hünegräben 19a
- Beschlussfassung des Bauprogramms und Zustimmung zu einer
überplanmäßigen Auszahlung **X/266**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die in dem Bauprogramm „Renovierung und Teilumbau im Bürogebäude Hünegräben 19a“ aufgeführten Maßnahmen und schlägt der Stadtvertretung vor, die hierzu erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 75.000 € im Haushaltsjahr 2021 zu genehmigen.

TOP 9 Renovierung und Teilumbau der Gebäudeanlage "Breite Wiese 38"
- Beschlussfassung über das Bauprogramm und Zustimmung zu einer
überplanmäßigen Auszahlung **X/267**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die in dem Bauprogramm „Renovierung und Teilumbau der Gebäudeanlage Breite Wiese 38“ aufgeführten Maßnahmen und schlägt der Stadtvertretung vor, für die Umsetzung der Maßnahme überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 85.000 € bereit zu stellen.

**TOP 10 Asylunterkünfte
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Herr Weber fragt nach, ob durch die Verwaltung der Bedarf an Asylunterkünften geprüft worden sei.

Herr Dicke führt aus, dass die Asylunterkünfte auch in Zukunft benötigt werden und betont, dass es sich hierbei um eine relativ kostengünstige Sanierung und Renovierung handle.

Auf die Nachfrage von Herrn Hellermann, ob die Stadt am Eigentum festhalten wolle, führt Herr Dicke aus, dass auch dieses regelmäßig geprüft werde und in naher Zukunft ein Gebäude in Gleidorf veräußert werden solle.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die in dem Bauprogramm „Asylunterkünfte“ aufgeführten Maßnahmen laut Vorlage.

**TOP 11 Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten nach
Abbruch des Gebäudebestandes "Am Kurhaus 7" in Bad Fredeburg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm** **X/307**

Mehrere Ausschussmitglieder beklagen, dass alle sechs Wohneinheiten lediglich über ein Kinderzimmer verfügen. Um auch Familien mit mehr als einem Kind geförderten Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, müsse der Grundriss dahin geändert werden, dass es auch Wohnungen mit zwei Kinderzimmern gibt.

Des Weiteren wird angemerkt, dass die Nachbarn bei einem so hohen Neubau rechtzeitig vor Baubeginn informiert werden sollten.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Flüchtlingsunterkunft „Am Kurhaus 7“ in Bad Fredeburg wird abgerissen und durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten im öffentlich geförderten Wohnungsbau entsprechend der unter Punkt 3. aufgeführten Maßnahmenbeschreibung ersetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahme Wohnungsbauförderungsmittel und KfW-Zuschüsse zu beantragen.

Der planende Architekt soll eine mögliche Änderung des Grundrisses prüfen. Sollte eine Änderung nicht möglich sein oder dadurch die KfW-Zuschüsse nicht genehmigt werden können, so wird nach den jetzigen Plänen gebaut.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Breitbandausbau

Herr Weber merkt an, dass es nicht nachvollziehbar sei, bei Straßenneubauten keine Leerrohre für den Breitbandausbau zu verlegen.

Er bittet hier um eine detaillierte Begründung der Verwaltung.

Herr Dicke merkt an, dass es bisher kein einheitliches System gebe und daher nicht sicher sei, ob verlegte Rohre später genutzt werden können.

Eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung folge.

TOP 12.2 Umweltausschuss

Herr Schütte erinnert daran, dass in einer vorhergehenden Sitzung des TA darüber gesprochen wurde, dass

- bei jeder Sitzung ein umweltrelevantes Thema auf der TO stehen sollte,
- die Stadtverwaltung eine Umweltbroschüre zur Sensibilisierung auflegen sollte
- bei jedem grundstückskauf die Stadt den Bauherren den ersten Baum schenken sollte

Herr Franke merkt an, dass dies lediglich eine Wortmeldung von Herrn Schütte war und kein Beschluss des TA. Eine Umsetzung von diesen Punkten erfolgt bisher nicht.

TOP 12.3 Radweg Bad Fredeburg

Herr Hellermann teilt mit, dass der Weg zum Radweg unterhalb des Cafés Schulte absacke und eine große Delle entstanden sei. Er bittet hier um Überprüfung und Behebung.

TOP 12.4 Immobilie „Unterer Hügel“, Bad Fredeburg

Herr Hellermann fragt, was mit dem „Speicherhaus“ in Bad Fredeburg passieren solle.

Herr Dicke antwortet, dass das Amt für Denkmalschutz kontaktiert worden sei. Das alte Dach solle abgetragen und durch ein neues ersetzt werden.

TOP 12.5 Windkraftanlagen

Herr Gödeke erkundigt sich, ob der Plan, wo zukünftig im Stadtgebiet Windkraftanlagen aufgestellt werden können, fertig sei. Dieser sollte bis zum September fertig sein.

Herr Dicke verneint dies.

Herr Gödeke ist der Meinung, dass hier mehr Druck ausgeübt werden und der Plan noch in KW 39 fertig sein müsse. In den Nachbarkommunen sei man bei den Planungen schon erheblich weiter.

Herr Franke weist darauf hin, dass so ein Plan generell nichts verhindern könne, sondern lediglich eine Planungshilfe sei.